

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Manuela Schroeder
Telefon +49 (0) 621-8907-429
Fax +49 (0) 621-8907-8429
manuela.schroeder@rheinchemie.com
www.rheinchemie.com

Dr. Michael Krancher hat die weltweite Leitung der Business Line Engineering Plastics bei Rhein Chemie übernommen

Mannheim – Dr. Michael Krancher hat zum 1. Januar 2011 die Leitung der Business Line Engineering Plastics bei der Rhein Chemie Rheinau GmbH, Mannheim übernommen. Dr. Krancher ist in dieser Position für die weltweiten Aktivitäten des Bereiches verantwortlich. Zuvor leitete er das globale Marketing und Produkt Management des Chrombereichs in der BU LEA beim Mutterkonzern LANXESS in Leverkusen.

Seine Karriere begann Michael Krancher 1984 bei der Bayer AG, wo er unter anderem in der Forschung und Entwicklung, der strategischen Planung und als Betriebsleiter agierte. Von Mai 1997 bis Februar 2011 war er in verschiedenen Positionen für den Mutterkonzern in Südafrika tätig, seit 2004 als Landesleiter und Geschäftsführer der LANXESS (PTY) Ltd. und wechselte im Anschluss für ein Jahr zu LANXESS Deutschland innerhalb der BU LEA. Krancher promovierte in Chemie an der Universität Köln.

Eine wichtige Aufgabe wird es sein „internationales Wachstum weiter zu forcieren, indem wir organisches Wachstum durch Projekte und solide Geschäfte konsequent weiter ausbauen“ sagt Dr. Krancher über die zukünftige Ausrichtung seines Bereichs. „Aufbauend auf ein vielfältiges, globales Produktspektrum und einer soliden Marktposition werden wir auch verstärkt externe Wachstumsmöglichkeiten prüfen“.

Über die Business Line Engineering Plastics

Additive aus der Business Line Engineering Plastics werden dafür verwendet, um Polymere in feuchter Umgebung vor Hydrolyse und dem damit verbundenen vorzeitigen Alterungsprozess zu schützen. Das Produktportfolio des Unternehmens enthält auch Katalysatoren und Aktivator zur Herstellung von Gusspolyamid sowie Modifikatoren, die die Schlagzähigkeit von Polyamiden verbessern. Darüber hinaus werden hochentwickelte Katalysatoren, Vernetzer und Stabilisatoren von Rhein Chemie bei der Herstellung von Polyurethan-Hart- und Weichschäumen verwendet.

Über Rhein Chemie

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Rhein Chemie erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 283 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Mannheim, Deutschland und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien und Nord- sowie Süd-Amerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen, Deutschland.

Mannheim, 01. Februar 2012

sch (2012-02-802DE)

Belegexemplar erbeten

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.